



Rödermark, den 23.04.2021

Liebe Eltern,

heute gibt es – zum Glück – mal keine neuen rechtlichen Regelungen, die ich Ihnen mitteilen muss.

Die erste Schulwoche mit Testpflicht und Selbsttests in der Schule geht zu Ende. Die meisten von Ihnen haben über Ihr Kind erfahren, wie die Woche in der Klasse verlaufen ist. Ich möchte Ihnen mit diesem Elternbrief einen Überblick über die Situation an der Trinkbornschule geben.

Das Wichtigste vorweg: Die Selbsttestungen haben in allen Klassen gut geklappt, selbst bei unseren „Kleinen“ in der Vorklasse und im ersten Jahrgang. Die Kinder haben das wirklich toll gemeistert! Mit „positiven Ergebnissen“ mussten wir bisher nicht umgehen, weil es in dieser Woche zum Glück keine an unserer Schule gab.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den vielen Eltern, die die Selbsttests zu Hause mit ihren Kindern schon gut vorbereitet hatten. Das war für alle Beteiligten sehr gut, danke!

Wir freuen uns insgesamt über das große Vertrauen in unsere Arbeit:

Über 450 Kinder nehmen an den Selbsttests teil. Etwa 50 Kinder bringen derzeit noch ein Testergebnis von außen mit. Nur 30 Kinder sind vom Präsenzunterricht abgemeldet.

Von einigen Eltern der Kinder im Distanzunterricht wurden zahlreiche Fragen an uns gerichtet. Zum Distanzunterricht können wir derzeit folgende Informationen geben:

- Eine Betreuung der Kinder wie im Präsenzunterricht ist uns nicht möglich, da die Lehrkräfte voll im Präsenzunterricht tätig sind.
- Jede Klassenlehrkraft teilt den betreffenden Kindern und Eltern mit, auf welchem Weg die Aufgaben zum Kind gelangen und welche Arbeitsergebnisse dann zurückgegeben werden müssen. Für diese Aufgaben gibt es dann eine Rückmeldung.
- Wie die Einführung neuer Unterrichtsinhalte ablaufen kann und auf welchem Weg Kinder ihre Fragen mit einer Lehrkraft klären können, wird gerade im Kollegium besprochen. Die betreffenden Eltern werden dann entsprechend informiert.
- Die Frage der Leistungsbewertung der kommenden Wochen ist noch völlig offen, denn wir können natürlich nur Leistungen bewerten, die unter Aufsicht einer Lehrkraft erbracht werden.

Wir alle mussten in den vergangenen 13 Monaten viel über uns ergehen lassen, schulisch, beruflich und privat. Die Einführung der Testpflicht und die Umsetzung an den Schulen hat erneut für viel „Zündstoff“ gesorgt. Mein ausdrücklicher Dank gilt den Kindern und all jenen Eltern, die trotz allem als Gemeinschaft zusammenstehen und mit uns gemeinsam das Beste aus der Situation machen. Ein besonderer Dank auch den Elternbeiratsmitgliedern, die sich intensiv ehrenamtlich einbringen und es trotzdem – wie wir – nie allein recht machen können. Nicht zuletzt danke ich auch unserem gesamten Kollegium ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz, die gegenseitige Unterstützung und den großartigen Zusammenhalt in schwierigen Zeiten.

Herzliche Grüße und alle guten Wünsche

Stefan Wesselmann, Schulleiter